Masamune in Love

Von abgemeldet

Kapitel 16: Die Lehre von Uke und Seme

Katakura-san kniete vor mir. Er trug einen weißen Anzug. Er sah richtig gut aus.

„Masamune, möchtest du mich heiraten?“

„Aber....ich bin doch ein Kerl...“

„Ich kenne dein Geheimnis. Ich wünsche mir nichts mehr als dich. Schon bei unserer ersten Begegnung. Du hast mir den Kopf verdreht.“

Er stand nun direkt vor mir. Er fing an meinen Hals zu küssen. Ich bekam eine Gänsehaut. Das fühlte sich so gut an.

„A-aber Katakura-san...“

„Nenne mich Kojuro! Wie ist deine Antwort!“

„J-JA ICH WILL!!!!“

Ich stand schon wieder. Das war nur ein Traum. Und wieder in Geschichte. Mist! Mitsunaga lächelte.

„Schön. Dann bekommst du das Thema über alte Japanische Geschichte. Über die Sengoku-zeit. Ich liebe Freiwillige.“

Ich ließ mich fallen. Yukimura betrachtete mich genauer. Ich rieb mir meinen Hals. Alles fühlte sich so echt an. Ich wurde langsam echt krank. Mein Kopf weiß nichts mehr. Meine Noten wurden immer besser und ich bin eine Verrückte geworden.

Ich traute mich endlich wieder in Ieyasus und Mitsunaris Zimmer. Ich legte mich auf den Boden. Dort stand der einzige Fernseher. Ieyasu beteuerte noch immer wie Leid ihm das alles täte. Und Mitsunari wurde netter. Ich sollte trotzdem vorsichtig sein, wer weiß wann er mich wieder vergraben wollte. Mitsunari verließ den Raum. Er wollte einkaufen.

Ieyasu platze 10 Minuten später was komisches heraus. Er machte etwas. Einen Test.

„Wie?! Ich ein UKE? Aber ich bin doch der SEME...“

„Was sagst du da. UKE? SEME? Ich checke das nicht?“

„Du weißt nicht was diese beiden Wörter für eine Bedeutung haben? Du machst also keine Männerrunden?“

„Nee....habe ich nicht nötig!“

„Also...ich versuche es zu erklären....Ein SEME ist in der Beziehung von zwei MÄNNERN der Aktive.“

Und der UKE ist in solch einer Beziehung der Passive. Verstanden?“

„Also liegst du immer oben? Weil du Körperlich überlegen bist, richtig?“

„Äh....ja...“

„Das muss dir nicht peinlich sein. Komm runter!“

„W-wie?“

„Sengoku Basara kommt gleich....das ist mein Lieblings Anime. Die 2.Staffel.“

Er setzte sich neben mich. Ieyasu war immer so aufrichtig. Und auch wenn er sich schämte erklärte er es.

„Sag mal....kommst du mit dem gebrochenem Arm und der kaputten Rippe überhaupt wieder hoch?“

„Weiß nicht? Bin nicht mal sicher wie ich nach unten gekommen bin.“

Ich kam nicht mehr hoch. Ieyasu musste mir hoch helfen. Das sah bestimmt lustig aus. Ieyasu rutschte aus und fiel auch noch auf mich drauf.

Da kam Mitsunari natürlich rein.

„M-mitsunari...es ist nicht das wonach es aussieht.“

Er knallte die Tür zu. Ieyasu rannte ihm nach. Und ich blieb weiter auf dem Boden liegen. Mein Bauch tat vom liegen weh. Ich lag bestimmt 3 Stunden auf ihm. Und auf meinem Arm und diesen rammte ich mir in die Brust.

„Kacke....das tut weh!“